



Max-Planck-Förderstiftung Februar 2020

Liebe Förderer und Interessenten,

lesen Sie hier Neuigkeiten aus der Grundlagenforschung, aus der Max-Planck-Gesellschaft und der Max-Planck-Förderstiftung:

- Forschungshighlights 2019
- Besondere Auszeichnungen für Max-Planck-Forscher
- Einen Menschen opfern, um fünf zu retten
- „Damit kehrt man der Aufklärung den Rücken“
- MaxPlanckForschung 04/2019
- Lernen, eine geistige Höchstleistung

Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Mit besten Grüßen

Ihre Johanna Pöllath und Michaela Bauer

info@maxplanckfoundation.org

Tel.: 089 230 2260-30

Aus der Max-Planck-Gesellschaft



Forschungshighlights 2019

Rückblick auf ein ereignisreiches Wissenschaftsjahr

Max-Planck-Wissenschaftler haben auch 2019 wieder viele hochkarätige Veröffentlichungen publiziert. [Hier](#) finden Sie eine Auswahl der Max-Planck-Gesellschaft mit den Forschungshighlights des vergangenen Jahres.

Unter den „Top 15“ befinden sich u.a. Veröffentlichungen von Wissenschaftlern der Max-Planck-Institute für demografische Forschung in Rostock, für evolutionäre Anthropologie in Leipzig, für Biologie des Alterns in Köln, für Bildungsforschung in Berlin, für Intelligente Systeme in Tübingen und für Verhaltensbiologie in Konstanz.

Die Max-Planck-Förderstiftung unterstützt(e) an diesen Instituten diverse Forschungsarbeiten.

Bild: © EHT-Kollaboration



Besondere Auszeichnungen für Max-Planck-Forscher

Gleich zwei Ehrungen der besonderen Art

Karsten Danzmann, Direktor am Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (AEI Albert-Einstein-Institut) und Institut für Gravitationsphysik der Leibniz Universität in Hannover, wurde 2019 in die „Hall of Fame der deutschen Forschung“ des Manager Magazins berufen. Gewürdigt werden damit seine lebenslangen, herausragenden Beiträge zur Weiterentwicklung der Forschung.

Lesen Sie [hier](#) mehr zu Karsten Danzmann und seiner Auszeichnung.

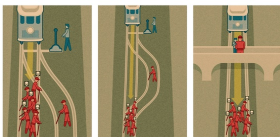
Des Weiteren erhielt Emmanuelle Charpentier, Direktorin der Max-Planck-Forschungsstelle für Wissenschaft der Pathogene in Berlin, 2019 das Bundesverdienstkreuz von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Die Auszeichnung stand zum 30. Jahrestag des Mauerfalls unter dem Motto "Mut zur Zukunft: Grenzen überwinden" und ehrt besonders engagierte Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Wissenschaft.

Lesen Sie [hier](#) mehr zu Emmanuelle Charpentier.

Die Forschung beider Wissenschaftler wurde von der Max-Planck-Förderstiftung unterstützt.

Bild: © MPG

Aus der Max-Planck-Forschung



Einen Menschen opfern, um fünf zu retten?

Ein moralisches Gedankenexperiment

Die Bereitschaft, einen Menschen zu opfern, um mehrere zu retten, unterscheidet sich von Land zu Land. Das zeigt eine wissenschaftliche Studie, an der 70.000 Personen in 42 Ländern teilgenommen haben. Ein Forschungsteam rund um Iyad Rahwan, Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin, untersuchte dabei weltweite Gemeinsamkeiten und Unterschiede in moralischen Entscheidungen anhand des „Trolley-Problems“.

Lesen Sie [hier](#) die überraschenden Ergebnisse!

Die Max-Planck-Förderstiftung unterstützt die Forschungsarbeit von Iyad Rahwan am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin.

Bild: © Awad et al.

Interview



„Damit kehrt man der Aufklärung den Rücken“

Sinn und Unsinn von Nudging

Der Mensch ist unvollkommen. Er handelt oft bequem statt rational, genussorientiert statt gesundheitsbewusst. Manche Politiker würden das gern ändern, vor allem, wenn das Verhalten öffentliche Gelder kostet, die Gesundheit oder die Umwelt schädigt. Psychologen und Verhaltensökonominnen aus den USA haben neue Möglichkeiten aufgezeigt, das Verhalten der Bürger in gewünschte Richtungen zu steuern. „Nudging“ heißt die Methode, übersetzt in etwa „stupsen“. Auch in Deutschland wird darüber diskutiert. Ralph Hertwig, Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin, kritisiert den Versuch, Bürger mit psychologischen Tricks zu gewünschtem Verhalten zu bewegen.

Lesen Sie [hier](#) ein zwar bereits 2016 veröffentlichtes, aber derzeit hochaktuelles Interview mit Ralph Hertwig über den Sinn und Unsinn von „Nudging“ am Anwendungsbeispiel „Organspende“.

Die Max-Planck-Förderstiftung unterstützte am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin die Forschungsarbeit von Ralph Hertwig und ein Projekt zur Altersforschung von Ulman Lindenberger.

Bild: © Norbert Michalke

Neuerscheinung



MaxPlanckForschung 04/2019

Fokus Lernen

Lernen, also der Erwerb von Fähigkeiten, folgt komplexen Regeln und Grundsätzen – ob beim Menschen, im Tierreich oder in der Welt der Computer. Auf jeden Fall erfordert das Lernen von Lebewesen geistige Hochleistung, sei es beim Spracherwerb im Kindesalter oder wenn sich die Vögel den Gesang aneignen. Für maschinelles Lernen hingegen braucht es ausgefeilte Algorithmen und große Datensätze, damit ein Rechner etwa menschliche Augenbewegungen deuten kann. Mit all diesen Themen beschäftigen sich Forscher der Max-Planck-Gesellschaft. So erfahren Sie in der neuesten Ausgabe der MaxPlanckForschung u.a. von Andreas Bulling und seinem Team am Max-Planck-Institut für Informatik in Saarbrücken, wie sie künftig Roboter oder Avatare in puncto Kommunikation mit uns auf Augenhöhe bringen wollen.

Das komplette Heft zum Download finden Sie [hier](#).

Die Max-Planck-Förderstiftung unterstützte am Max-Planck-Institut in Saarbrücken die Entwicklung der Software für die Virendatenbank GISAID unter der Leitung von Thomas Lengauer.

Bild: © Adobe Stock/123RF

[MaxPlanckForschung 04/2019](#)

Podcast



Lernen, eine geistige Höchstleistung

Was beim Lernen im Gehirn vor sich geht

Das Thema „Lernen“ steht auch im Mittelpunkt des aktuellen Podcasts des [Forschungsquartetts](#): Die Max-Planck-Forscher Angela Friederici, Caroline Rowland und Stefan Leitner erklären im Gespräch mit Lara-Lena, was beim Lernen im Gehirn genau vor sich geht.

Hören Sie [hier](#) den kompletten Podcast.

Angela Friederici, Direktorin am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig, ist seit 2014 Mitglied im Stiftungsrat der Max-Planck-Förderstiftung.

Bild: © MPG



Max-Planck-Förderstiftung | Aldringenstraße 4 | 80639 München
Telefon +49 (0) 89 230 2260 30
E-Mail info@maxplanckfoundation.org
www.maxplanckfoundation.org

©2020 - Max-Planck-Förderstiftung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.